



Hamburg, September 2018

Pressemitteilung

Voller Erfolg: Mit 1500 Schülerinnen und Schülern volles Haus bei der TINCON Hamburg, der Digitalkonferenz für die junge Generation - Bildungsminister Ties Rabe: "Wir brauchen solche Formate wie die TINCON"

Die zweite TINCON Hamburg fand am 19. September mit 64 Programmpunkten, 79 Sprecher*innen, davon 17 Sprecher*innen unter 21 Jahren ein erfolgreiches Ende. In einem vielfältigen Programm konnten Jugendliche die Helden und Heldinnen ihres Internets nicht nur bestaunen, sondern mit ihnen ins Gespräch kommen, von ihnen lernen und wurden zu gesellschaftlicher Partizipation und Teilhabe ermutigt!

Besonders gut besucht war der Talk von Kathrin Fricke aka coldmirror, eine der erfolgreichsten Youtuberinnen Deutschlands, die zusammen mit Buch-Bloggerin Lea Kaib noch unveröffentlichte Texte aus ihren Fan-Fiction-Archiven vorlasen.

Ebenfalls auf der TINCON - und gestern noch bei Markus Lanz zu Gast - war Rayk Anders, zusammen mit Patrick Stegemann, die ausführlich darüber berichteten, wie der Hass im Netz organisiert ist.

Großen Andrang gab es auch für die beiden Youtuber darkviktory und KostasKind, die in ihrer Zielgruppe eine riesige Bekanntheit haben. Statt Selfies und Autogramme zu verteilen, teilten die beiden in ihrem Animationsworkshop ihr Wissen und gingen geduldig allen Fragen nach.

Auf der TINCON werden die wichtigsten Themen der jungen Generation behandelt: Von Mental Health und Schönheitsdruck über Zukunftsthemen wie Gründung oder digitalem Storytelling bis hin zu Umgang mit Hate Speech konnte jede*r etwas für sich finden. Praktisch ging es in DIY-Workshops zu, bei denen beispielsweise Leinenbeutel mit Siebdrucktechnik bedruckt werden konnten oder erste Schritte im Coding gemacht wurden.

Zu Gast war außerdem Bildungssenator Ties Rabe (SPD). Während einer Podiumsdiskussion ließ er sich von den Jugendlichen löchern. Hamburgs Schulen stünden in Sachen Digitalisierung im Bundesvergleich schon sehr gut da – dennoch: "Wir brauchen solche Formate wie die TINCON", betonte er.

Hinter der Veranstaltung steht der TINCON e.V., der sich für mehr Sichtbarkeit der jungen Generation einsetzt und Jugendliche inspirieren, ermutigen und befähigen möchte, sich in gesellschaftliche Prozesse einzubringen. Der Verein wurde von den re:publica-Mitgründer*innen Tanja und Johnny Haeusler ins Leben gerufen.

Die TINCON fand im Rahmen des 45. SchülerInnenforums der SchülerInnenkammer statt. Hauptförderer der TINCON Hamburg ist die [ZEIT-Stiftung](#), weitere Partner sind das [LI-Hamburg](#), die [schülerInnenKammer](#) Hamburg und [Kampnagel](#).

Logos und weitere Informationen finden Sie [hier](#), Bildmaterial [hier](#).